

Inhalt

1.	Einleitung	7
2.	Hören – Lesen: zum Verhältnis von Literatur und Musik	23
2.1	Christoph Ransmayr und Franz Hautzinger: Musik als Supplement des Textes	25
2.2	Imre Kertész: »atonale« Musik als Folie des Schreibens	38
2.3	Luigi Nono und das Verstummen Hölderlins	51
3.	Verstummen: Stille und Schweigen	65
3.1	John Cages 4'33": Verstummen und Rahmung	71
3.2	Jennifer Walshe: Rekontextualisierung des Verstummens	83
4.	Erzählen: zur Narrativität der Musik	111
4.1	Gustav Mahler: angelagerte Narrative in der 6. Symphonie	112
4.2	Alban Bergs <i>Lyrische Suite</i> und die Frage autobiografischer Authentizität	140
4.3	Narrativität und Krise in der Musik György Kurtágs	156
5.	Subjektivität und Ausdruck: Ernst Krenek, György Kurtág und die Avantgarde	171

6. Intertextualität und Vernetzung:	
Jennifer Walshe und Brigitta Muntendorf	205
7. Auf dem Weg zur Atmosphäre	223
7.1 Annea Lockwoods <i>A Sound Map of the Danube</i> zwischen Klangkunst und Komposition	227
7.2 Schlussfolgerungen: zwei Arten des Hörens	242
Tabellenverzeichnis	245
Abbildungsverzeichnis	247
Literaturverzeichnis	249